

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 287.

Donnerstag den 16. Dezember 1886.

(5217) Kundmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß das k. k. Reichsgericht (1. Bezirk, Schillerplatz Nr. 4) im Jahre 1887 seine regelmäßigen Quartalsitzungen am 17. Jänner, 18. April, 4. Juli und 17. Oktober beginnen wird.
Wien am 10. Dezember 1886.
Vom k. k. Reichsgerichte.

(5154—3) Kundmachung. Nr. 59519.

Aus der von einem Ungenannten aus Anlaß der Vermählung Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Seiner königlichen Hoheit, dem durchlauchtigsten Prinzen Leopold von Baiern gegründeten Stiftung ist eine Ausstattung im Betrage von 694 fl. ö. W. zu vergeben.

Auf diese Ausstattung haben Anspruch im Brautstande befindliche mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder bis zu ihrer Pensionierung angehört haben.

Diese Ausstattung wird am 20. April 1887 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehebandnisse flüssig gemacht, wozu dem betheiligten Mädchen die Frist bis Ende Oktober 1887 offensteht.

Die bezüglichen Gesuche sind mit dem Taufscheine, Sitten- und Mittellofigkeitszeugnisse sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater der Bewerberin in einem der obigen Dienstzweige dient oder gedient hat, zu belegen und bis längstens

15. Jänner 1887

bei der k. k. n. ö. Statthalterei in Wien zu überreichen.

Sofort über die bereits stattgehabte Verlobung keine andere Nachweisung geliefert werden kann, ist mindestens der Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

Wien am 20. November 1886.

Von der k. k. n. ö. Statthalterei.

(5183—2) Kundmachung. Nr. 12480.

Infolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 3. Dezember 1886, Z. 45243, wird unter Bezugnahme auf die in der «Laibacher Zeitung» veröffentlichte Kundmachung der k. k. Normal-Mischungscommission vom 15. Oktober 1886, Z. 37092, bekanntgegeben, daß das k. k. Handelsministerium sich vorbehält, den Termin, von welchem angefangen die Neuberechneten und ergänzten Reductionstabellen zur Bestimmung der wahren Stärke und des Volumens von Spiritus für die Normaltemperatur von 12° R. im Spiritushandel zu verwenden sein werden, seinerzeit im Nachhange zur Handelsministerial-Berordnung vom 6. Juli 1875, R. G. Bl. Nr. 102, festzustellen.
Laibach am 8. Dezember 1886.
k. k. Landesregierung für Krain.

(5133b—3) Nr. 4875.
Landesgerichtsraths-Stelle
beim k. k. Landesgerichte Laibach ist zu besetzen. Gesuche bis 24. Dezember 1886 beim Landesgerichtspräsidentium in Laibach.
Laibach am 7. Dezember 1886.

(5151—2) **Edictal-Vorladung.** Nr. 11230.
Dominik Dellencardo wird aufgefordert, die von dem Handel mit Porzellan- und Thonwaren ad Artikel 57 der Steuergemeinde Britof pro 1886 ausstehende Erwerbsteuer sammt Umlagen per 5 fl. 85 kr.
binnen 14 Tagen
beim Steueramte Senofetsch zu erlegen, widrigens das Gewerbe von Amtswegen gelöst wird.
k. k. Bezirkshauptmannschaft Udselberg, den 8. Dezember 1886.

(5202—2) Nr. 10838.
Edictal - Vorladung.
Mathias Kunst in Bergel Nr. 3, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, wird aufgefordert, seine rückständige Erwerbsteuer nebst Umlagen von der Marktferantie ad Art. 40, Gemeinde Schweinberg, für das II. Semester 1885, das I. und II. Semester 1886 im Gesamtbetrage von 18 fl. 70 kr.
binnen 14 Tagen
beim k. k. Steueramte in Tschernembl einzuzahlen, widrigens sein Gewerbe von Amtswegen gelöst wird.
k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 4. Dezember 1886.

(5181—3) **Kundmachung.** Nr. 10858.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Besitzbogen zum neuen Grundbuche der Steuergemeinde Göttenitz nebst dem berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, der Catastralmappencopie und dem über die Vocalerhebungen aufgenommenen Protokolle in der Zeit vom 16. Dezember bis 30. Dezember 1886 zur allgemeinen Einsicht in dieser Gerichtskanzlei aufliegen.
Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden, finden die weiteren Erhebungen
am 31. Dezember 1886
im Amtlocale statt.
Die Uebertragung von nach dem allg. G. G. amortisierbaren Hypothekarforderungen in das neue Grundbuch kann unterbleiben, wenn die Parteien binnen 14 Tagen nach der Einschaltung dieses Edictes um die Nichtübertragung ansuchen, und werden die Einlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf dieser Frist verfaßt werden.
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7. Dezember 1886.

(5199—2) Nr. 7216 und 7217.
Kundmachung.
Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches in den Catastralgemeinden Grib und Reize verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Rappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 28. Dezember l. J. hiergerichts werden eingeleitet werden.
Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfaßung der Einlagen darum ansucht.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 12. Dezember 1886.

(5209—2) **Kundmachung.** Nr. 7391.
Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kofese gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen.
Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Bornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 23. Dezember 1886 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.
Zugleich wird den Interessenten bekanntgegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfaßung der Einlagen darum ansucht.
k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 13ten Dezember 1886.

(5199—2) Nr. 7216 und 7217.
Kundmachung.
Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches in den Catastralgemeinden Grib und Reize verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Rappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 28. Dezember l. J. hiergerichts werden eingeleitet werden.
Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfaßung der Einlagen darum ansucht.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 12. Dezember 1886.

(5181—3) **Kundmachung.** Nr. 10858.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Besitzbogen zum neuen Grundbuche der Steuergemeinde Göttenitz nebst dem berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, der Catastralmappencopie und dem über die Vocalerhebungen aufgenommenen Protokolle in der Zeit vom 16. Dezember bis 30. Dezember 1886 zur allgemeinen Einsicht in dieser Gerichtskanzlei aufliegen.
Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden, finden die weiteren Erhebungen
am 31. Dezember 1886
im Amtlocale statt.
Die Uebertragung von nach dem allg. G. G. amortisierbaren Hypothekarforderungen in das neue Grundbuch kann unterbleiben, wenn die Parteien binnen 14 Tagen nach der Einschaltung dieses Edictes um die Nichtübertragung ansuchen, und werden die Einlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf dieser Frist verfaßt werden.
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7. Dezember 1886.

(5199—2) Nr. 7216 und 7217.
Kundmachung.
Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches in den Catastralgemeinden Grib und Reize verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Rappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 28. Dezember l. J. hiergerichts werden eingeleitet werden.
Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfaßung der Einlagen darum ansucht.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 12. Dezember 1886.

(5209—2) **Kundmachung.** Nr. 7391.
Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kofese gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen.
Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Bornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 23. Dezember 1886 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.
Zugleich wird den Interessenten bekanntgegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfaßung der Einlagen darum ansucht.
k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 13ten Dezember 1886.

(5181—3) **Kundmachung.** Nr. 10858.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Besitzbogen zum neuen Grundbuche der Steuergemeinde Göttenitz nebst dem berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, der Catastralmappencopie und dem über die Vocalerhebungen aufgenommenen Protokolle in der Zeit vom 16. Dezember bis 30. Dezember 1886 zur allgemeinen Einsicht in dieser Gerichtskanzlei aufliegen.
Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden, finden die weiteren Erhebungen
am 31. Dezember 1886
im Amtlocale statt.
Die Uebertragung von nach dem allg. G. G. amortisierbaren Hypothekarforderungen in das neue Grundbuch kann unterbleiben, wenn die Parteien binnen 14 Tagen nach der Einschaltung dieses Edictes um die Nichtübertragung ansuchen, und werden die Einlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf dieser Frist verfaßt werden.
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7. Dezember 1886.

Anzeigebblatt.

(4729—2) St. 17583. Razglas.

C. kr. mestno delegirano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je postavilo zapuščini po Urši Schwentner, potem dediču po Jožefu Schwentnerji, Janezu Schwentnerju, o kojem se ne vé, kje sedaj biva, gospoda dr. Sajovica v Ljubljani kot kuratorja ad actum in temu vročilo tusodno tožbo de praes. 19. septembra 1886, št. 17583.

C. kr. mestno delegirano okrajno sodišče v Ljubljani dne 13. oktobra 1886.

(4707—3) Nr. 6446. Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 19. August 1886, Z. 4867, betreffend die Realität Rectf.-Nr. 343²/₄ ad Herrschaft Bölland für die Tabulargläubiger Michael Rozmann aus Winkl Nr. 1, Georg Maierle, Lucija Maierle und Katharina Maierle, sämtliche aus Thal, dann Anton Zupančič aus Bornschloß, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, wurde deren bestellten Curator absentis Herrn Peter Perse aus Tschernembl zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. November 1886.

(4688—3) Nr. 2818. Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Klemens Doužan und der Maria Doužan von Lengensfeld hiemit erinnert, daß ihnen Johann Hribar von Kronau zum Curator bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 20. Oktober 1886, Z. 2698,

betreffend die Feilbietung der Realitätseinlage Zahl 10 der Catastralgemeinde Lengensfeld mit dem Beifügen zugestellt, daß er die Rechte seiner Curanden nach Vorschrift der Gesetze zu vertreten habe, eingehändig wurde.
k. k. Bezirksgericht Kronau, am 30sten Oktober 1886.

(4687—3) Nr. 2852. Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Tabulargläubiger Calixtus Krossch, Krämer in Laßnitz, Gerichtsbezirk Murau, seines unbekanntes Aufenthaltes wegen hiemit erinnert:
Es sei demselben Johann Hribar in Kronau zum Curator ad actum bestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 20. Oktober 1886, Z. 2698, betreffend die Realität Einl.-Nr. 10 der Catastralgemeinde Lengensfeld des Mathias Brence von Lengensfeld Nr. 10, zugestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Kronau, am 7ten November 1886.

(4993—3) St. 7972. **Naznanilo.**
Na prošnjo Katre Bajuk iz Radovice št. 35 se bodete druga in tretja eksekutivni dražbi zemljišča Martin Bajukovega, ravno tam št. 52, rekif. šte. 80 grajščine Soteske, in sicer druga na
8. januarja 1887
in tretja na
9. februarja 1887
ob 11. uri dopolodne vsrili.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. oktobra 1886.

(4961—2) Nr. 9004. **Bekanntmachung.**
Der mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 16. Oktober 1886, Z. 7173, ob Wahnsinnes unter Curatel gestellten Maria Blat, 50 Jahre alt, verwitwete Inwohnerin aus Planina, ist Primus Sarc aus Planina als Curator bestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten Oktober 1886.

(5045—2) Nr. 8407. **Bekanntmachung.**
Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß für die Verlassenschaft der verstorbenen Francisca Grill zu ihrer Vertretung bei der Liquidierungsverhandlung und Meistbotsvertheilung inbetrreff des Kaufpreises für die am 15. November d. J. excecutive veräußerte Realität Grundbucheinlage Nummer 57 ad Krakauvorstadt der nachgelassene Ehegatte Blas Grill als Curator bestellt worden ist.
Laibach am 27. November 1886.

(4421—3) Nr. 6930. Erinnerung.

an den unbekannt wo befindlichen Georg Auser von Brh.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Auser von Brh hiemit erinnert:
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte am 24. September l. J., Z. 6930, Blas Urbija von Podgoro die Klage pcto. 20 fl. überreicht, worüber die Bagatellverhandlung auf den 31. Dezember 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 28 B. B. angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Bertheiligung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
k. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten September 1886.

(5057—2) Nr. 20169. Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 14. September 1886, Z. 6572, über Magdalena Bezlej von St. Veit ob Laibach wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt und demselben Johann Bezlej, Besitzer und Gerber in St. Veit ob Laibach Nr. 49, zum Curator bestellt worden.
Laibach am 15. November 1886.

(4961—2) Nr. 9004. Bekanntmachung.

Der mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 16. Oktober 1886, Z. 7173, ob Wahnsinnes unter Curatel gestellten Maria Blat, 50 Jahre alt, verwitwete Inwohnerin aus Planina, ist Primus Sarc aus Planina als Curator bestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten Oktober 1886.

(4421—3) Nr. 6930. Erinnerung.

an den unbekannt wo befindlichen Georg Auser von Brh.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Auser von Brh hiemit erinnert:
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte am 24. September l. J., Z. 6930, Blas Urbija von Podgoro die Klage pcto. 20 fl. überreicht, worüber die Bagatellverhandlung auf den 31. Dezember 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 28 B. B. angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Bertheiligung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
k. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten September 1886.

(5057—2) Nr. 20169. **Bekanntmachung.**
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 14. September 1886, Z. 6572, über Magdalena Bezlej von St. Veit ob Laibach wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt und demselben Johann Bezlej, Besitzer und Gerber in St. Veit ob Laibach Nr. 49, zum Curator bestellt worden.
Laibach am 15. November 1886.

(4961—2) Nr. 9004. **Bekanntmachung.**
Der mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 16. Oktober 1886, Z. 7173, ob Wahnsinnes unter Curatel gestellten Maria Blat, 50 Jahre alt, verwitwete Inwohnerin aus Planina, ist Primus Sarc aus Planina als Curator bestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten Oktober 1886.

(5163—3) Št. 7103.

Razglas.

Gledé na tusodni razglas z dne 30ega oktobra 1886, št. 6106, se neznano kje bivajočim tabularnim upnikom: Antonu Kljuna, Martinu Lesarju, Ani Pajnič, Andreju Debeljaku, Antonu Petku, Juriju Petku in Antonu Petku iz Jurjevice, oziroma neznanim njihovim pravnim naslednikom, naznanja, da se je v varovanje njihovih pravic pri eksekutivni prodaji Pavel Petkovega posestva imenoval kuratorjem *ad actum* gospod Simon Pakiž v Jurjevici.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 8. decembra 1886.

(4991—3) Št. 8381.

Oglas.

V izvršilni stvari gospoda Antona Prosenika iz Metlike se bode tretja dražba Niko Urhovega posestva iz Metlike s pravico ponovljenja na dan 21. januarja 1887

s tem pristavkom predstavila, da se bode zemljišče pri tem edinem roku pod cenilno vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. novembra 1886

(4979—3) Št. 8325.

Oglas.

V izvršilni stvari c. kr. davkarkega urada v Metliki se bode pri podpisnem okrajnem sodišči dražba Jovo Hernjakovega iz Brašlevic, na 420 gld. cenjenega zemljišča sub št. 91 davkarske občine Radovica na dan

8. januarja, 9. februarja in 9. marca 1887,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne, pod sploh navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. oktobra 1886.

(5162—2) Št. 6738.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je gospod Karol Klun, kanonik in posestnik v Prigorici, proti Marjani Klun rojeni Pucelj od onod, oziroma neznanim njenim pravnim naslednikom, zaradi zastaranja terjatve 530 gld. s prip. vložil tožbo *de praes.* 21. novembra 1886, št. 6738, vsled katere se je redna ustmena obravnava določila na dan

22. januarja 1887, dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom § 29. s. r.

Ker sodišču ni znano, kje toženi bivajo, se jim je gospod Josip Zotter v Ribnici postavil kuratorjem *ad actum* ter se opominjajo, da se bode, ako ne pridejo sami ali pa ne naznanijo sodišču družega zastopnika, ta pravna zadeva obravnavala s postavljenim kuratorjem in razsodila po postavnih določilih.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 23. novembra 1886.

(4965—3) Nr. 8409.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekanntgegeben, dass die in der Executionsfache der krainischen Excomptebank (durch Dr. v. Schrey) pcto. 2000 fl. mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 21. Juli 1886, Z. 5776, auf den 27sten Oktober 1886 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Johann Dvornik von Muntendorf eigenthümlich gehörigen Realitäten Einlagen Nr. 43, 44, 45 und 259 der Catastralgemeinde Muntendorf, Einlage Nr. 24 der Catastralgemeinde Großpublog und Einlage Nummer 778 der Catastralgemeinde Ravno, im gerichtlich erhobenen Schätzwerte per 33 662 fl., auf den

8. Jänner 1887, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 14ten Oktober 1886.

(5177—2) Št. 5434.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:

Na prošnjo Vincenca Jamerja iz Loke dovoljuje se izvršilna dražba Matevž Trilerjevega, sodno na 680 gld. cenjenega zemljišča vložka št. 291 katastralne občine Loške in četrti del zemljišča pod vložko št. 86 katastralne občine Loške, cenjeno na 300 gld.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na

12. januarja,

drugi na 16. februarja

in tretji na 16. marca 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 14. novembra 1886.

(4926—3) Nr. 5384.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Valentin Levc von Bog ist ob Nichtzahlung der Licitationssbedingungen die Relicitation der dem Franz Pančur von Petelink gehörig gewesenen, auf 140 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 55 der Catastralgemeinde Glogowitz bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf den

13. Jänner 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß hiebei obige Realität auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 9. November 1886.

(5010—3) Nr. 8277.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aersars) die executive Versteigerung der dem Matthäus Hicelberger gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 756 ad Catastralgemeinde Karlstadt vorstadt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,

die zweite auf den 7. Februar

und die dritte auf den 7. März 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale, Sitticherhof, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird dem unbekannt wo abwesenden Executen Matthäus Hicelberger bekannt gegeben, daß zu seiner Vertretung in dieser Executionsfache der hierortige Advocat Herr Dr. Ivan Tavčar als Curator bestellt wurde.

Laibach am 23. November 1886.

(4964—3) Št. 8209.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošnjo Franca Androjne iz Št. Jarneja dovoljuje se izvršilna dražba Franc in Mine Tomažinovega, sodno na 584 gld. cenjenega zemljišča vložka št. 254 Raške občine.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na

8. januarja,

drugi na 9. februarja

in tretji na 12. marca 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 7. oktobra 1886.

(5120—3) Št. 6648.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Franca Lipaha ml. iz Dobrunj (Ljubljanske okolice) dovoljuje se izvršilna dražba Marije Pokovčevega, sodno na 863 gld. cenjenega zemljišča vložni št. 50 in 51 katastralne občine Trebelevo.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na

21. decembra 1886,

drugi na 21. januarja 1887

in tretji na 22. februarja 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 21. oktobra 1886.

(5127—3) Št. 8553.

Razglas.

Neznano kje bivajočima Martinu in Jakobu Kranjcu iz Goriške Gore, oziroma neznanim njunim naslednikom, se objavlja, da je Katarina Mencin iz Goriške Vasi (po dr. Slancu v Rudolfovem) proti njima in drugim sodedičem, kot dedičem po Martinu Kranjcu iz Goriške Gore, vložila tožbe *de praes.* 25. novembra 1886, št. 8551, 8552 in 8553, zaradi 200 gld., s pr. 45 gld., in 7 gold., 7 gold., 20 gold., in 14 gld. s pr., da se je o teh tožbah določil dan v skrajšano razpravo in druge razprave v malotnem postopku na dan

24. decembra 1886

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči, in da se je neznano, kje bivajočima toženima Martinu in Jakobu Kranjcu postavil skrbnikom *ad actum* Jožef Pergar v Šmarjeti, kateremu so se dostavili dotični odloki s prilogami.

Ako tožena k pravnim rokam sama ne prideta ali družega pooblaščenca semkaj ne prijavi, bodo se te pravne stvari s postavljenim skrbnikom obravnavale in konečno razsodile.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško dne 26. novembra 1886.

(5122—2) Št. 6875.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Antonu Sladiču in Mihi Jesihu iz Jablanice, neznanega bivališča, in njunim neznanim pravnim naslednikom:

Vložil je proti njima pri tem sodišči Janez Podrenk iz Jablanskih Lazov tožbo na pripoznanje lastnine k posestvu vložki št. 92 in 161 davkarske občine Jablanice vsled priposestovanja, čez katero se je v redno ustmeno razpravo pred tem sodiščem dan

11. januarja 1887 ob 9. uri dopoludne s pristavkom § 29. občinskih sodskih določil.

Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njihovo zastopanje, na njihovo nevarnost in troške gospod Luka Svetec, c. kr. bilježnik v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo v pravem času sami, ali si pa dobé družega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, in če se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 4. novembra 1886.

(4967—2) Nr. 8613.

Erinnerung

an Franz Wotschlechner, resp. dessen unbekante Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Franz Wotschlechner, respective dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Keckel (durch Dr. Pirnat in Stein) die Klage sub praes. 6ten November 1886, Z. 8613, die Klage auf Anerkennung der Erbsizung und Gestattung der Löschung bezüglich der Realität Mappe-Nr. 58, Stiftregister-Nr. 27 in Pflaunschnit ad Stadt Stein, angebracht, und es sei zur gerichtlichen ordnungsmäßigen mündlichen Verhandlung dieser Rechtsfache die Tagsetzung hiergerichts auf den

26. Jänner 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Gregor Slabajna von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 14ten November 1886.

(5119—3) Nr. 6079.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (in Vertretung des hohen k. k. Aersars) die executive Versteigerung der dem Johann Sončar von Krešnižberg gehörigen, gerichtlich auf 2360 fl. geschätzten, 1/10-Realität sub Einlage Nr. 57 der Steuergemeinde Krešnižberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1886,

die zweite auf den 21. Jänner

und die dritte auf den 22. Februar 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten Oktober 1886.

Ein ganz neues, grosses Pianino

ist preiswürdig zu verkaufen. Dasselbe kann auf Raten, auch gegen Tausch, abgegeben werden. (5218)
Ferd. Dragatin, Floriansgasse Nr. 38.

Eine Wohnung

Domplatz Nr. 19, 1. Stock, mit drei schönen, grossen und einem kleinen Zimmer, Aussicht auf den Platz, dann Küche, Speisekammer (ganz separiert abgeschlossen), sammt Keller, Holzlege und Dachkammer, ist sofort oder vom Pauli an um 300 fl. jährlich zu vergeben. — Näheres ist im Comptoir bei J. R. Paulin, Marienplatz Nr. 1, zu erfragen. (5210) 3-2

(5219-1) Nr. 8803. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines zu der in der Executionsfache des gewerblichen Aushilfscaffereines in Laibach gegen Anton Ramann mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 13. November 1886, Zahl 7909, auf den

23. Dezember 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Fahrnisse des Anton Ramann mit dem vorigen Anhange geschritten werden.

Laibach am 14. Dezember 1886.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: **Wien**
Giselastrasse Nr. 1 im Hause der Gesellschaft.
Filiale für Ungarn: **Budapest**
Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft	Fres.	91 064 543,55
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1885	„	17 926 068,77
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als	„	164 776 000,—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	„	66 393 200,—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf	„	1 391 163 329,—
stellt. — Prospective und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die		

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock, bei **Guido Zeschko.** (383) 12-11

Kundmachung.

Bei der am 8. Dezember d. J. stattgehabten Generalversammlung des Casinovereines ist die für den ersten Gegenstand der Tagesordnung: „Genehmigung des für Bauzwecke contrahierten, in Annuitäten rückzahlbaren Darlehens“

erforderliche Anzahl Mitglieder nicht erschienen. (5216)

Es wird deshalb unter Hinweis auf die diesfälligen Bestimmungen des § 11 der Vereins-Statuten eine

neuerliche Generalversammlung

für den 26. Dezember d. J. nachmittags 3 Uhr bestimmt, bei der der oben citierte Punkt als einziger Gegenstand der Tagesordnung zur Erledigung gebracht wird und wozu die stimmberechtigten p. t. Herren Vereinsmitglieder hiermit geziemend eingeladen werden.

Laibach am 13. Dezember 1886.

Casino-Vereins-Direction.

Weihnachts - Geschenke!

Erstes optisches und physikalisches Institut

sowie (5212) 8-2

Uhren-Geschäft

Niklas Rudholzer, Optiker und Uhrmacher

Rathhausplatz 8.

Feinste Ware, mässige Preise.

Christbaum-Decorationen!

BISENIUS, Wien, I., Riemergasse Nr. 14.

Fabriken: Wien und Ottakring.

Wie alljährlich, verkaufe von nun ab meine, bis jetzt noch nicht an Grossisten abgesetzten, weltberühmten Erzeugnisse en détail zu Original-Fabrikpreisen. Meine Decorationen wurden bei allen damit besuchten Ausstellungen ausgezeichnet. — Allenneueste prunkvolle Decorationen in Glas, deren Material derart präpariert ist, dass sich niemand damit verletzen kann. 1 Carton mit 12 St. 30 fr., 60 fr., 60 fr. und aufwärts; herrlich glühende Eisbälle, per St. 6 fr.; Gläserne, per St. 4 fr.; tausend nachgeahmter Christbaumschnee, unverderblich, 1 großer Carton 15 fr.; prachtvoll glühender Winterreif, per Schachtel 10 fr.; unverbrennbare Schneewatte, verbietet das Abrennen der Baumäste, per Pack 15 fr.; Christkindleinhaar (Lamotta), 1 großer Doppelpack, gold- 10 fr., silber- oder bronzefarbig 12 fr. in verschiedenen brillirenden Farben 16 fr.; allenneueste originelle Bonbonnièren per St. von 6 fr. aufwärts; Kerzenhalter mit patentierter Vorrichtung, welche die Kerzen gerade und sicher halten und das Abtropfen derselben hindert, per 10 St. zu 5 fr., 10 fr., 15 fr., 20 fr. und aufwärts; herrlich funkelnde Guirlanden, per Meter 10 fr.; prunkvolle Verzierung für die Spitze des Christbaumes per St. 8 fr., 12 fr., 20 fr., 25 fr. und aufwärts. Neuartige schwebende Engel, in Seide gefeibet, mit Bofaune, per Stück 25 fr., 35 fr. und aufwärts; Sortimente mit prunkvollen Christbaum-Decorationen, unverwundlich, jedes Jahr verwendbar, 1 fl., 1 fl. 50 fr. und aufwärts. — Preisliste gratis. Große Auswahl in Cotillon- und Faschingsartikeln.

Bitte zu beachten, dass der Verkauf nur in meiner oben bezeichneten Niederlage stattfindet, sowie dass ich nirgends eine Filiale besitze. (5004) 3-3



Durch 16 Jahre erprobt als sicher und raschwirkendes Heilmittel bei

Gicht und Rheuma

Nervenschmerzen jeder Art, allgemeiner Muskelschwäche, Zittern, Steifheit der Glieder, Schmerzen in verheilten Wunden, Lähmungen ist! (4459) 10-4

Herbapny's Alpenpflanzen-Extract:

„Neuroxylin“

Atteste von Civil- und Militär-Spitälern und hervorragenden Aerzten sowie zahlreiche Dank-schreiben bezeugen die von keinem anderen Mittel erreichte verlässliche Wirkung dieser als Einreibung dienenden schmerzstillenden Essenz.

Preis: 1 Flacon (grün emballiert) 1 fl.; 1 Flacon stärkerer Sorte (rosa emballiert) für Gicht, Rheuma, Lähmungen 1 fl. 20 kr., per Post für 1-3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!

Centralversendung: Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbapny Wien, VII., Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkoczy, W. Mayr, E. Birschtitz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodani; Friesach: A. Alchinger; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter; A. Alchinger; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: G. Karagyena, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konecny.

Carl Kuhn & Co in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaaren-handlungen.

(4433) 29

Loterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Waitznerg. 6.

Kincsem-Lose sind zu beziehen durch das

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% || 4788 Goldtreffer.

50.000 fl.

Haupttreffer bar

Kincsem-Lose 1 fl. 11 Lose nur 10 fl.

Ziehung schon Weihnachten